

wurde der Gründer der rasch zu Weltruf gelangenden Fabriken in Jouy bei Versailles, in denen man es bis zu einer Jahresproduktion von 60 000 Stück brachte. Ein Beweis für die nun vorteilhafte soziale Stellung des Zeugdruckers und für sein stark entwickeltes Ständebewußtsein ist ein in Reproduktion vorliegender Zeugdruck Oberkampfs, der ein getreues Abbild seiner berühmten Offizin und die einzelnen Phasen der Entstehung des Zeugdrucks wiedergibt. In bezug auf technische Weiterentwicklung geführt ihm der Ruhm, den Walzdruck auf dem Kontinent eingeführt zu haben. In seinen Drucken spiegeln sich klar die verschiedenen Stileinflüsse des 18. Jahrhunderts wider. Wir verweisen besonders auf einige Tapetenstoffe mit seit Mitte des Jahrhunderts in Mode gekommenen Chinoiserien.

Der Zeit des Louis XVI-Stiles gehört eine Anzahl französischer, auch deutscher, Spannstoffe aus Kattun und Seide an, die das für diese Epoche typische zarte Blumen- und Astwerk, in Streifen angeordnet, aufweisen. Im letzten Drittel des Jahrhunderts blühte in Deutschland in Kassel eine große Zeugdruckwerkstatt, aus deren Modelbuch einige Originalabdrücke gezeigt werden.

Die Empire-Zeit ist in der Hauptsache durch einfarbige, in sich abgeschattete Muster, sogenannte Camaïeux, vertreten. Sie weisen antike Motive, Volksszenen der Zeit, auch noch Chinoiserien auf. Den hohen Stand der englischen Industrie beweisen zwei gleichzeitige Bildtapeten. Die großen geschichtlichen Umwälzungen um die Wende des 18. und im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts spiegeln eine Reihe Bilddrucke wider. Sie zeigen Szenen aus den Befreiungskriegen, aus der griechischen Revolution usw. »Napoleon am Sarge Friedrichs des Großen«, in Zeugdruck nach einer zeitgenössischen Lithographie wiedergegeben, und zwei offenbar der Kriegspropaganda dienende englische Taschentücher mit farbigen Darstellungen zu Napoleons russischem Feldzug beanspruchen besonderes Interesse. Zum Schluß verweisen wir noch auf die Kuriosa der Ausstellung, zwei samoanische Modelldrucke. Sie sind aus papierartigem Pflanzenfaserstoff hergestellt und dienen den Eingeborenen als Zeltbehang und für Bekleidungsstücke.

Die Ausstellung wurde am 10. Juni eröffnet und ist bis Ende des Monats während der Öffnungszeiten der Deutschen Bücherei (8-22 Uhr) zugänglich. In einer zweiten Übersicht derselben Art soll später einmal der maschinelle Zeugdruck des 19. und 20. Jahrhunderts dargestellt werden, wozu die Deutsche Bücherei die neuere Fachliteratur beizusteuern gedenkt. D. d. D. e. b.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1932, Nr. 142.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. 73. Jahrg., Nr. 25. Wien. Aus dem Inhalt: Gedanken über den Waschzettel.

Blätter für Bücherfreunde. 32. Jg., S. 4. Aus dem Inhalt: R. G. Binding: Sommergespräch. — R. Hohlbaum: Das Buch im Sommer. — W. Carstanjen: Literarisch wertvoll und doch billig! Eine Zusammenstellung bedeutender Neuauflagen.

Broitkopf & Härtel, Leipzig: Mitteilungen des Verlages. Heft 163, Juni 1932. 24 S.

Der Bücherwurm. 17. Jg., S. 7. Berlin: Verlag für Buchwerbung. Aus dem Inhalt: F. Koberg: Bruno Brehm. — S. Fritsche: Bücher, die man mit bösem Gewissen liest. — R. Rauch: Bücher für den Brotbeutel und den Sommerreisefoffer. — Ch. von Tauchnitz: Die heutige Jugend und Karl May.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 53. Jg., Nr. 25/26. Berlin. Aus dem Inhalt: Zur Münchener Tagung des Reichsverbandes Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler am 19. und 20. Juni 1932. — R. Salomon: Was soll der Zeitschriftenbuchhändler lesen? — S. Schild: Steuerschutz in der Wirtschaftskrise. — A. Kaisenheim: Vorgebrachte Klündigungsschreiben — unlauterer Wettbewerb. — R. Vorweg: Der Buchhandel in der Tschechoslowakischen Republik. — E. Drahn: Das Zeitschriftenwesen in München und Umgebung.

Buchhändlergilde-Blatt. 16. Jg., Nr. 6. Berlin. Aus dem Inhalt: P. Ritschmann: Braucht der Buchhandel eine Gehilfenprüfung? — Dr. Brönnner: Steuerminderung bei Einkommens- und Vermögensrückgang.

Le Droit d'Auteur. 45e année, No. 6. Berne. Aus dem Inhalt: Vénézuéla. Loi sur la propriété intellectuelle, du 28 juin 1928.

Eipper, Paul: Dein Wald. Herbst und Winter. Mit 70 Bildern von Hein Gorny. Berlin 1932: Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) A.-G. 188 S. Lwd. RM 3.75.

Verfasser war bis 1931 Vorstandsmitglied der S. Fischer Verlag A.-G., Berlin.

Führer durch die Salzburger-Ausstellung der Stadt Gumbinnen. Festgabe der Stadt Gumbinnen zur Jubelfeier der vor 200 Jahren erfolgten Einwanderung der Salzburger. Gumbinnen. 22 S. Literatur, Bilder, Urkunden und Landkarten über die Einwanderung der Salzburger und die Entwicklung der Stadt Gumbinnen.

Herrmann sen., Emil, Leipzig: Schriftproben. 1. Nachtrag. 16 S. — Typographisches Merkblatt. Sonderabdruck aus den Schriftproben. 8 S.

Das Inselfschiff. 13. Jg., H. 3. Sommer 1932. Leipzig: Insel-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: F. Braun: Der Dichter und die Gegenwart. — F. Schoenberner: D. H. Lawrence. — Leseproben aus Werken von D. H. Lawrence, F. Timmermans, K. Scheffler, A. Schaeffer, H. Löns.

Jugendchriften-Warte. 37. Jg., Nr. 6. Hamburg 1, W. Senger. Aus dem Inhalt: J. Barfaut: Gesamtvorstandssitzung der Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendchriften in Rostock, Pfingsten 1932. — M. Tepp: Das auslandsdeutsche Lesebuch. — A. van der Feen: Das Kinderbuch in den Niederlanden. — B. Fronemann: Das Jugendbuch der Völker im Institut für Völkerpädagogik in Mainz.

Koch, Neff & Deisinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart: Verzeichnis: Das neue gute Buch. Reisezeit. Juli 1932. 40 S. m. Abb.

May, Fritz Edmund: Hans Luftikus oder Der Ansager im Himmel. Leipzig-Gaschwitz, Siedlung Zöbiger. 40 S. Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt.

Der Autor, Zeitschriften- und Verlags-Redakteur, stellt das Singspiel in den Dienst der Jugendbuch-Werbung. Der Ostmarken-Rundfunk hat die Funtbearbeitung erworben; für den kommenden Winter ist das Stück von verschiedenen Bühnen des Reiches angenommen worden.

The Publisher and Bookseller. June 17, 1932. J. Whitaker & Sons, London E.C. 4. Aus dem Inhalt: The English Press.

The Publishers' Weekly. Vol. CXXI, Nr. 29. New York. (G. Hedeler, Leipzig, Nostitzstr. 59. Preis für 1 Jahr RM 25.50. ¼ Jahr RM 13.—.) Aus dem Inhalt: W. E. Harris: The personal bookshops. — The Publishers' Shipping and Service Company. — J. Orrick: Goethe for to-day. — S. B. Schaeffer: On Book Jackets.

Deutsches Rundfunkschrifttum. Bearb. von der Deutschen Bücherei. Berlin: Reichsverlagsamt. 3. Jg., 5. H.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 44. Jg., Nr. 49. Aus dem Inhalt: J. Herzog: Stereos oder Galvanos zum Bedrucken von Pappen u. dgl. — Preissturz und Kreditrisiko.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. 49. Jg., H. 6, Juni 1932. Leipzig: Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: H. Walther: Beiträge zur Kenntnis der Mittellateinischen Literatur. I. — H. Lutz: Über den Schriftentausch.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Vorm Bücherstanz. Von S. Günther. In: Westfälische Neueste Nachrichten vom 16. Juni 1932.

Die deutsche Buchproduktion im Jahre 1931. In: Wirtschaft und Statistik, Nr. 11 v. 13. Juni 1932.

Nach der im Börsenblatt Nr. 90 und 103 veröffentlichten Statistik.

Die Eigenwerbung der deutschen Zeitungen. In: München-Augsburger Abendzeitung vom 20. Juni 1932.

Bericht über eine Ausstellung der Zeitungswissenschaftlichen Vereinigung in der Bayerischen Staatsbibliothek.

Schulbücher. — Dr. Margarete Rothbarth: Die Reinigung der Schulbücher. In: Frankfurter Zeitung vom 19. Juni 1932.

Die Verfasserin, vom Institut International de Coopération Intellectuelle, hat wesentlichen Anteil an dem vom Institut herausgegebenen Werk: La Révision des Manuels scolaires, in dem alles zusammengetragen ist, was bisher auf diesem Gebiete geschehen ist.

Schund und Kitsch. Von J. Hofmiller. In: Münchner Neueste Nachrichten vom 20. Juni 1932.

Franz Servaes zum Siebzigsten. Von Emil Luda. In: Der Tag, Berlin, vom 17. Juni 1932.

Bringt ferner unter der Überschrift: »Kritik am Kritiker« Äußerungen von B. Waegoldt, M. J. Friedländer, W. Justl, Peter Behrens u. anderen.

Theodor Stern f. In: Wormser Zeitung vom 17. Juni. — Wormser Volkszeitung vom 18. Juni 1932.

In beiden Artikeln wird hervorgehoben, welche Bedeutung der am 16. Juni verstorbene Wormser Buchhändler für das literarische und künstlerische Leben seiner Stadt gehabt hat.

Antiquariatskataloge.

Blancheteau, M., Paris VIII, 56, Faubourg Saint-Honoré: Catalogue 23. Nr. 2151-2928. S. 121-184.

Gonnelli & Figli, Luigi, Florenz, Via Ricasoli 6: Suppl. al Cat. N. 54: Libri antichi dal sec. XVI o al sec. XVIII o. 223 Nrn. 60 S. mit vielen Abb. u. 18 Taf.

Kerler, Heinrich, Ulm a. D.: Katalog 458: Klassische Philologie. 830 Nrn. 24 S.

Raabe's Nachf. Gunther Letzsch, Ferd., Königsberg (Pr.), Französische Str. 3: Katalog 6: Prussica. 235 Nrn. 12 S.